13.5.2020

Nuthe-News #5

Salut toi,

heute haben wir in die Box mit dem Wurmkompost reingeschaut und das verrottete Laub und unsere zahlreichen Würmer auf den Mulchbeeten verteilt. Die Würmer werden uns dort gut unterstützen und den Boden verbessern. Unzählige bleiche Kastaniensprößlinge ragten uns entgegen, die in der Zwischenzeit gekeimt sind.

Die Kastanien wachsen schon aus dem Deckel.

Die gesetzten Kartoffeln haben kleine Blätter gebildet, die wir angehäufelt haben. Dadurch wird die Kartoffel angeregt, weitere Wurzeln und somit auch weitere Kartoffelnknollen zu bilden. Außerdem verhindern wir dadurch, dass die Kartoffelknollen Sonne abbekommen und grün werden. Grüne Kartoffeln enthalten das Gift Solanin und dürfen nicht gegessen werden.

Die Kartoffelpflanze treibt aus und wird mit Erde bedeckt.

Unsere Pflanzen wachsen Dank des Regens jetzt richtig gut. Der Fenchel bekommt kleine Knollen, die Salate haben große saftige Blätter und die Zuckererbsen ranken sich aus der Erde.

Frühlingszwiebeln

Fenchel

Romasalat

Kopfsalat

Zuckererbse

Radieschen

Ein neuer Käferfund

Diesmal haben wir an einer Knoblauchsrauke einen hübschen grünmetallisch schillernden Rüsselkäfer entdeckt, der zur Gattung der Grünrüssler gehört. Dieser Käfer frisst die Blätter verschiedener Bäume, Sträucher und Kräuter und nagt manchmal auch die Knospen von Obstbäumen an.

Findest Du den Grünrüssler?

DIY-Projekt: Vogeltränke bauen

Angesichts der zunehmenden Trockenheit freuen sich unsere Vögel über Trinkangebote. Hier zeigen wir Dir, wie Du mit einfachen Mitteln eine Vogeltränke zum Aufstellen bauen kannst.

Du brauchst:

ein goßes Blatt (z.B. Rhabarber oder Pestwurz), etwas Öl, Sand, Zement oder Beton, Zeitung und Buttermilch.

Jetzt geht's los:

Du breitest die Zeitung aus, häufst den Sand darauf an und klopfst ihn fest. Anschließend legst Du Dein großes Rhabarberblatt auf den feuchten Sandberg. Öle jetzt das Blatt von oben sehr gut mit Pflanzenöl ein, damit später der Zement nicht kleben bleibt.

Rühre jetzt den Zement nach Anleitung an (nicht zuviel Wasser nehmen), schütte ihn auf das Blatt und verteile ihn gleichmäßig, bevor er anfängt auszuhärten.

Nach einigen Tagen ist der Zement ausgehärtet und Du kannst das Blatt mit dem Zement vorsichtig vom Sand abheben und das Blatt abziehen. Wenn Du die Tränke jetzt noch mit Buttermilch bestreichst, sieht sie nach kurzer Zeit verwittert und antik aus.

Der Zement wird auf das vorher eingeölte Blatt geschüttet.

Die Vogeltränke ist einsatzbereit.

Jetzt kannst Du Deine Tränke an einer geeigneten Stelle aufstellen, z.B. in Deinem Hinterhof oder Garten und hast eine tolle Möglichkeit, Vögel zu beobachten. Eine ganz einfache Alternative zum Selberbauen ist, dass Du eine flache Schale oder einen Blumentopfuntersetzer mit Wasser aufstellst. Lege einige Steine rein und achte darauf, dass der Rand flach ist. Dann können sich die Vögel dem Wasser langsam nähern.

Wichtig ist, dass Du das Wasser täglich wechselst und die Tränke regelmäßig reinigst. Ansonsten bilden sich schnell für Vögel tödliche Salmonellen oder Trichomonaden (parasitäre Einzeller).

Ackerfamilie

Bei der GemüseAckerdemie gibt es jetzt unter https://www.ackerfamilie.de viele Angebote, die Du mit Deiner Familie ausprobieren kannst, z.B. tolle Rezepte mit saisonalem Gemüse oder die Bauanleitung für ein Minihochbeet aus einer Gemüsekiste.

Wie immer freuen wir uns, von Dir zu lesen. **Leider ist es momentan nicht möglich, an der Nuthe mit anzupacken. Wir hoffen aber, dass sich das bald ändert und werden Dir sofort Bescheid geben.**

Schick uns gern ein Foto von Deiner Vogeltränke oder Deinem selbstgebauten Stuhl. Bis zum 15. Juni kannst Du noch am Insekten-Malwettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt teilnehmen. Pro Lerngruppe können 3 Bilder in A3 eingeschickt werden. Sprich uns an, wenn Du Dich beteiligen möchtest. Du erreichst uns unter theresa.karkow@szas.de und miriam.liebert@szas.de.

Herzliche Nuthegrüße von Theresa und Miriam

Es wird immer grüner.